

Frage 3

Woran haben Sie gedacht, als Sie bei ... einen Strich gemacht haben?

* sind in den ersten Themenspeicher aufgenommen

Arbeitsumgebung

- *Raumgestaltung bei personeller Vollbesetzung (zukünftig)
- *Klima in den Büros (Sommer: Hitze, Winter: kalt)
- Straßenlärm in [REDACTED]
- Parkplatzsituation in [REDACTED]
- Kfz-Dienstwagen: Selbstfahrer, Pool, zusätzliche Wege und Kosten für die Mitarbeitenden

Arbeitsorganisation

- *Fehlende Klarheit für das Sekretariat: Fehlende aktuelle Zuständigkeiten, organisatorischer Ablauf und Aufteilung, Verschiebung von Arbeiten, Austausch und Abstimmung
- Software BG-Standard: Abbildungen sind nicht kongruent zur Praxis
- Listendenken: nur ausfüllen, Sinnhaftigkeit?, Ergonomie?, Menge?, Praxisnähe?
- Viel Bürokratie: Mehrfacharbeit und Eintragung für einen Vorgang (Zeitressource, Übertragungsfehler), Was ist wirklich nötig? Was kostet nur?
- Fahrtenbuch und Tankbelege
- *Fehlend/zu wenig: interner Austausch im Team, Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch
- Kalender: Änderungen aktuell halten, nutzbar?, Größe?, elektronisch/Papier?



Tätigkeit

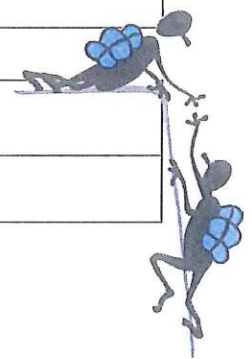
- Keine Unterstützung durch Zentrale in Hamburg: Auf Anfrage keine oder sehr späte Rückmeldungen7Antworten, die keine Lösungen oder Ansätze dazu enthalten
- Klarheit in den Zuständigkeiten darstellen / regeln
- Abgrenzung / Aufgaben: AP – Präventionsberater: Unterschiede nur € ? Un-genutztes Reha-Wissen, sekundäre Individualprävention
- „unsinnige“ Vorgaben (Zentrale) ob diese durchgeführt werden oder nicht hat in Teilbereichen keine Konsequenzen
- Immer mehr Mitarbeitende in Hamburg „steuern“ hoheitliche agierende Mitar-beitende in der Fläche – Eingriff in staatliche Vorgabe
- BK-Ermittlung (besonders CTS):
fehlendes Wissensmanagement, fehlende Unterstützung, verschiedene An-sätze in den unterschiedlichen Dienststellen
- Seminareinsatz: Zielvorgaben können nicht erfüllt werden, da vorher die ex-ternen Dozenten sich eintragen können. „Rüffel“ für nicht erreichte Mengen-vorgabe, obwohl die Möglichkeit gar nicht da ist.
Fehlender Einsatz nach Fachlichkeit und Neigung

Team (Gruppen- und Betriebsklima)

- ☺

Führung

- ☺



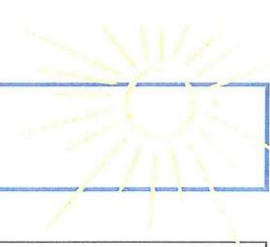
Frage 4

Welches sind Ihre wichtigsten Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitssituation?

Pkt	Thema	Intern / übergrei- fend	Lösungsidee(n)	TN	Zeit bis...
6	Arbeitsorganisation: Sekretariat: fehlende aktuelle Zuständigkei- ten, organisatorisches, Ablauf und Aufteilung, Arbeitsverschiebungen Austausch/Abstimmung Sekretariat → benötigt: Ressource: Raum & Zeit	<u>Schritt 1</u> intern ohne Führungs- kraft <u>Schritt 2</u> intern mit Führungs- kraft Mit FK	Teamtrefe (1 Tag) für Konzeptentwurf Abstimmung mit FK, Nachbesserung → Frei- gabe Zeit (ca 1 h) nach DB für Sekretariatsaustausch (vor/nach allgemeinem Teil) oder morgens frü- herer Beginn	<u>Schritt 1:</u> alle Mitarbei- tenden aus dem Sekre- tariat, [REDACTED] [REDACTED] <u>Schritt 2:</u> Konzeptvor- stellung mit FK Ggf. Nach- besserung Teilnehmer der DB	<u>Schritt 1:</u> 06.11.2015 <u>Schritt 2:</u> <u>gesamtes</u> <u>Team</u> 12.11.2015 DB 12.11.2015 DB
4	Arbeitsorganisation: fehlende / zu wenig Zeit fürs Team: innerer Aus- tausch, Wissenstransfer, Erfahrung <u>BK-Ermittlung</u> -fehlendes Wissensma- nagement -Fehlende Unterstüt- zung HH -verschiedene Ansätze/ verschiedene Bezirks- stellen	intern mit Führungs- kraft Intern zentral	Umstellung des Tages der DB Trennung allg. und fach- licher Teil (z.B. BK- Ermittlung besonders CTS) Klarnahme, BK-Nr ... Mit aufnehmen bei den of- fenen BK'n und anspre- chen Übergreifend, zentral strukturieren		Umstellung DB im fach- lichen teil besprechen Bei den anderen Dienststel- len fragen, wie der Umgang dort damit ist. Mitnahme in die Zen- trale

3	Arbeitsumgebung: Klima in den Büros - Sommer: sehr heiß in [REDACTED] > 30 °C, keine Lüftungsmöglichkeit, Luft steht), [REDACTED] Lüftung, aber Zugluft) - Winter: Kalt in [REDACTED] (Heizung fällt aus, läuft zu spät an..)	übergreifend	Raumbegehung: Räume anderer Nutzung zuführen? Gefährdungsbeurteilung: Sommer was gibt es noch an minimierenden Maßnahmen für dauernd anwesende Mitarbeitende. Winter: Heizlüfter? Damit zusammenhängende Themen: -Lärm in [REDACTED] -Raumgestaltung bei personeller Vollbesetzung (zukünftig)		
3	Tätigkeit: Abgrenzung / Aufgaben: AP – Präventionsberater - Unterschiede nur € ? - Ungenutztes Reha-Wissen	übergreifend	Präventionsberater: Sekundäre Individualprävention		Mitnahme in die Zentrale
1	Seminareinsatz: Zielvorgaben können nicht erfüllt werden, da vorher die externen Dozenten sich eintragen können. Fehlender Einsatz nach Fachlichkeit und Neigung	übergreifend	Mitarbeitende / Festangestellte der BGW – AP sollen sich zuerst eintragen nach Fachlichkeit und Neigung, die dann noch offenen Termine gehen und ei externen Dozenten. Nutzung der eigenen Ressource		Mitnahme in die Zentrale

Frage 5: Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders gut?
Was läuft gut? was macht Ihnen Spaß und Freude?



✓ Team ✓ Gehalt ✓ Betriebsklima ✓ Gleitzeit ✓ Höhenverstellbare Tische ✓ Freie Entscheidungen im hoheitlichen Handeln ✓ Nette Kollegen- Kolleginnen ✓ Betriebsklima ✓ Chef ☺ ✓ Gute Life-Work-Balance ✓ Selbstständige Arbeitsweise ✓ Info- und Gesundheitstag ✓ Teambildende Maßnahmen ✓ Großer Entscheidungsspielraum	✓ Dienstvertrag, kein Arbeitsvertrag ✓ Zusammenarbeit mit Kollegen ✓ Positives Teamklima ✓ Betriebsklima ☺ ✓ Abfedern durch Chef ✓ Freie Arbeitszeitgestaltung -> Kernarbeitszeit ✓ Schönes Büro ✓ Interessante Arbeit ✓ Entscheidungskompetenz ✓ Selbstständiges Arbeitsweise ✓ Arbeitsgestaltung (spontan Urlaub, früher Feierabend,..) ✓ Zusammenarbeit untereinander ✓ Team / Chef
--	---

Allgemeine Anmerkungen zum Verlauf der Sitzung:

Offene vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre, guter Diskussionsinput und Gruppeneffektivität. Team mit gutem gesundheitsförderlichem Grundklima und entsprechenden Ressourcen.

Herzlichen Dank!

gez. Moderatorin: [REDACTED] / Datum: 08.10.2105

Kontakt:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

